

# Inhalt

Vorwort . . . . .	IX
Einführung . . . . .	I
I. Philo Verständnis der Inspiration heiliger Schriften in der Sicht der Philo-Forschung seit dem Ende des 18. Jahrhunderts . . . . .	6
§ 1. Die Herausbildung der opinio communis von einer ekstatisch-mantischen Inspirationsauffassung Philos . . . . .	7
Horneman (7–10), Eichhorn (10), Herder (11 f), Gfrörer (12–14), Keferstein (14), Zeller (14–16), Hausrath (16), Schürer (17), Siegfried (17), J. Delitzsch (17–20), H. Cremer (20–22), Drummond (22 f), Ryle (23), Warfield (23–25), Inge (25), Gunkel (25 f), Bousset (26 f), P. Wendland (27), Bréhier (27–31), Leipoldt (31 f), Leisegang (32 f), Hänel (33), Moore (33), Michel (34), Fascher (34), Lewy (34 f), Jonas (35 f), Hoyle (36 f), Verbeke (38 f), Wolfson (39–42), Leipoldt (42 f), Dellling (43 f), Grant (44), Weaver (44 f), Mack (45 f), Stuhlmacher (46), Marshall (46)	
1.1 Exkurs: Die Rezeption der opinio communis vom ekstatischen Inspirationsverständnis Philos in der systematischen Theologie . . . . .	46
Philippi (47), Luthardt (47), Bannerman (47), Dorner (48), Rohnert (48), F. Nitzsch (48), Girgensohn (49), Schrenk (49), Weber (49)	
§ 2. Ansätze zu einer Neuerwägung der Frage nach dem philonischen Inspirationsverständnis . . . . .	50
Dähne (50–52), Tholuck (52 f), Schlatter (53), Leitner (54), Vollmer (54 f), Heinemann (55–57), Goodenough (57–60), Bieler (60), Neumark (60 f), Völker (61 f), Klausner (62 f), Pohlenz (63 f), Hegermann (65), Colpe (65), Früchtel (66), Christiansen (67), Sandmel (68), Amir (68–70)	
§ 3. Ergebnisse des Rückblicks auf die Geschichte der Philo-Forschung und Folgerungen für die weitere Arbeit . . . . .	70
II. Begriff und Umfang »heiliger Schriften« bei Philo . . . . .	73
§ 1. Bezeichnungen Philos für biblische Schriften . . . . .	73
1. Namen für einzelne biblische Bücher oder Buchteile . . . . .	73
2. Allgemeinbegriffe Philos für die biblischen Schriften . . . . .	75
2.1 Heilige Schrift und Heiliges Buch . . . . .	75

2.1.1 Heilige Schrift . . . . .	75
2.1.1.1 ἱερά γράμματα . . . . .	75
2.1.1.2 ἱεραὶ γραφαί . . . . .	79
2.1.1.3 ἱεραὶ ἀναγραφαί . . . . .	82
2.1.1.4 ἱεραὶ στήλαι . . . . .	84
2.1.2 Heiliges Buch . . . . .	84
2.2 Gesetz . . . . .	92
2.2.1 νόμος . . . . .	92
2.2.2 νομοθεσία . . . . .	97
2.3 Heiliges Wort . . . . .	101
2.3.1 ἱερὸς λόγος . . . . .	101
2.3.2 θεῖος λόγος . . . . .	110
2.4 Orakel . . . . .	111
2.4.1 χρησμός . . . . .	112
2.4.2 λόγιον . . . . .	119
2.4.3 Orakelsammlungen und ihre Namen . . . . .	122
3. Bezeichnungen Philos für nichtbiblische Schriften . . . . .	125
§ 2. Der Umfang der Sammlung heiliger Schriften bei Philo . . . . .	129
1. Zur Erörterung des Umfangs der Sammlung heiliger Schriften bei Philo in der Forschung . . . . .	129
2. Der Pentateuch als heilige Schrift . . . . .	132
2.1 Auswertung der Namen für die heiligen Schriften in Bezugnahmen auf den Pentateuch . . . . .	132
2.2 Aussagen über die Identität von heiliger Schrift und Pentateuch . . . . .	132
2.3 Abhängigkeit nichtpentateuchischer biblischer Autoren von Mose . . . . .	133
3. Das Verhältnis der nichtpentateuchischen biblischen Schriften zur heiligen Schrift . . . . .	134
3.1 Zitate und Bezugnahmen Philos auf nichtpentateuchische Schriften . . . . .	134
3.2 Das Zeugnis von der Dreiteilung der heiligen Schriften . . . . .	138
3.3 Weitere Bedenken gegen eine Reduktion des Begriffes heiliger Schriften auf den Pentateuch . . . . .	140

4. Zur Frage der Kanonizität heiliger Schriften bei Philo . . . . .	144
III. Philos Vorstellung von der Entstehung der Heiligen Schrift . . . . .	147
§ 1. Methodische Vorerwägungen . . . . .	147
1.1 Kann man von einer »Lehre« von der Inspiration der Schrift bei Philo sprechen? . . . . .	147
1.2 Zur Auswahl und Ordnung des zu analysierenden Materials . . . . .	148
§ 2. Gott als Urheber des Schriftworts . . . . .	150
2.1 Die Schrift als allein von Gott gegebenes Wort . . . . .	150
2.2 Die dreifache Gestalt prophetischer Offenbarung in der Schrift (Mos II 187–191) . . . . .	152
2.2.1 Exkurs: Prophet und Hermeneut bei Philo . . . . .	156
§ 3. Mose als Autor der Heiligen Schrift . . . . .	171
3.1 Die Schriftautorschaft des Mose nach der Mose-Vita . . . . .	172
3.1.1 Die Schrift als Denkmal der Weisheit des Mose (Mos I 1–4) . . . . .	172
3.1.2 Die prophetische Begabung des Mose als Voraussetzung seiner Autorschaft (Mos II 1–11) . . . . .	174
3.1.3 Inspiriertes Übersetzen als Schritthalten mit dem Geist des Mose (Mos II 25–44) . . . . .	178
3.1.4 Exkurs: Πνεῦμα bei Philo . . . . .	180
3.1.5 Mose als vorbildlicher Gesetzgeber (Mos II 45–52) . . . . .	186
3.2 Die Schriftautorschaft des Mose nach dem Gesetzesauslegungswerk (op – praem) . . . . .	189
3.2.1 Inspiration als göttliche Belehrung auf dem Gipfelpunkt der Philosophie (op 1–12) . . . . .	189
3.2.2 Prophetie als Lohn der Frömmigkeit (praem 52–56) . . . . .	190
3.2.3 Die Gesetzgebung als Werk des Gesetzgebers Mose nach dem Gesamtzeugnis des philonischen Gesetzesauslegungswerks . . . . .	191
3.2.4 Die Schriftautorschaft als in Regungen und Bestimmtheiten des inneren Lebens des Mose gründend (Zusammenfassung von 3.2.3) . . . . .	198
3.3 Die Schriftautorschaft des Mose nach dem allegorischen Auslegungswerk Philos . . . . .	200
3.3.1 Nach der in den Traktaten vorgegebenen Reihenfolge geordnete Zusammenstellung der Aussagen, die auf Verwurzelung des Schriftworts in der Persönlichkeit des Mose hinweisen . . . . .	200

3.3.2 Systematische Auswertung der Aussagen Philo im allegorischen Auslegungswerk über die mosaische Autorschaft . . . . .	207
3.4 Die Schriftautorschaft des Mose nach den philosophischen und apologetischen Schriften Philo . . . . .	210
§ 4. Die Schrift als Zeugnis inspirierter Weisheit . . . . .	211
4.1 Die Schrift als Zeugnis der Weisheit des Mose . . . . .	211
4.2 Inspirierte Weisheit bei Philo . . . . .	213
4.3 Philo Verständnis der Schriftinspiration . . . . .	218
Zusammenfassung . . . . .	221
Abkürzungen für die Schriften Philo . . . . .	224
Literaturverzeichnis . . . . .	225
Stellenregister . . . . .	240
Autorenregister . . . . .	262